

Lektion 8, Taifun-Nacht

Nina: Der Regen und der Wind draußen werden immer heftiger, da bekommt man es ja mit der Angst!

Ya-Mei: Erlebst du zum ersten Mal einen Taifun?

Nina: Ja, bei dem Taifun im letzten Jahr war ich zum Glück gerade nicht in Taiwan.

Ya-Ku: Keine Sorge, ich habe einen großen Packen Instant-Nudeln besorgt, Kerzen, Taschenlampen, Batterien ...

Ya-Mei: Außerdem haben wir ein Radio. So erfahren wir, wie der Taifun sich bewegt und ob wir morgen Unterricht haben.

Nina: Oje! Stromausfall!

Yu-Nan: Oh Mann! Gerade war ich dabei, den Rekord zu brechen, da muss der Strom ausfallen!

Ya-Ku: Ich hole die Taschenlampen.

Ya-Mei: Ich mach Kerzen an!

Yü-Nan: Als ich klein war, fand ich es immer ganz toll, in Taifun-Nächten bei Kerzenschein Snacks zu essen, dabei kann ein Taifun doch ordentlich was kaputt machen.

Ya-Mei: Ja, wenn Wind und Regen zu heftig werden, leidet zuerst die Landwirtschaft darunter.

Yü-Nan: Dann kann es zu Erdbeben kommen.

Nina: Zu Erdbeben! Das muss vor allem für die Bewohner der Bergregionen gefährlich sein, oder?

Ya-Mei: Du sagst es!

Tim: Da mache ich mir direkt Sorgen um Zhong-Dao und sein Dorf dort in den Bergen.

Nina: Wollen wir hoffen, dass dieser Taifun nicht allzu viel Unheil anrichten wird.

Ya-Ku: Dann lasst uns mal schnell das Radio anmachen und Nachrichten über den Taifun hören!